

ANFRAGE

des Abgeordneten **Thumpser**

an Herrn Landesrat Mag. Karl Wilfing

betreffend Konzessionsentzug der ÖBB-Postbuslinie 1545

Mit Bestürzung und Verwunderung hat die Marktgemeinde Traisen zur Kenntnis nehmen müssen, dass seitens der Abteilung Verkehrsrecht am Amt der NÖ Landesregierung der ÖBB-Postbus GmbH die Konzession für die Bedienung der Haltestelle Traisen Bahnhof entzogen wurde. Der Bahnhof Traisen wird von der Landesstraße L5218.01 („Bahnhofstraße“) erschlossen und liegt etwa 340 m von der Landesstraße B20 entfernt.

Der Bahnhof Traisen ist nicht nur ein wichtiger Verkehrsknoten mit Umstiegsmöglichkeit Bahn/Bus, sondern war auch seit Beginn des Linienbusdienstes im Traisental – und somit seit vielen Jahrzehnten – Einstiegsstelle für die Schüler der Volks- bzw. Hauptschule (nunmehr Neue Mittelschule) in Traisen oder des BG/BRG Lilienfeld.

Seit Beginn des Schuljahres 2012/2013 sind viele Schüler gezwungen, die 340 m auf der recht engen Bahnhofstraße (Breite ca. 5,30 m) zu Fuß zurück zu legen. Im Straßenverlauf befindet sich eine alte Stahlfachwerksbrücke, auf der die Fahrbahnbreite auf einer Länge von 70 m gerade mal 4,90 m beträgt. Im Verlauf der Bahnhofstraße gibt es keinen Gehsteig und auch keine zumutbare Ausweichmöglichkeit auf Begleitwege oder dergleichen. Die Straßenbeleuchtung wurde im Übrigen von der Marktgemeinde Traisen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Vorjahr dort erneuert.

Beim Bahnhof Traisen findet sich eine große Holzlager- und -verladestelle, die täglich von zahlreichen LKW-Zügen angefahren wird. Dazu gibt es mehrere Siedlungsbereiche (Scheibmühler Siedlung, Perlmooser Au, Erich-Kalteis-Siedlung und der zur Marktgemeinde St. Veit/Gölsen gehörige Bereich der Steinwandleiten),

die auf diese Zufahrtsstraße angewiesen sind und die für ein reges Verkehrsaufkommen sorgen. Derzeit müssen zahlreiche Schüler 340 m – einem Spießrutenlauf gleich – auf einer auch mit Schwerverkehr stark befahrenen, schmalen Straße ungesichert zu Fuß zurücklegen! Das ist ein unhaltbarer Zustand!

Es ist daher unbedingt notwendig eine weitere Konzessionsbegehung vorzunehmen, um spätestens mit der Fahrplanumstellung im Dezember eine entsprechende Lösung zu finden.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat Mag. Karl Wilfing folgende

A n f r a g e :

1. Ist geplant eine weitere Konzessionsbegehung bezüglich der ÖBB-Postbuslinie 1545 durchzuführen?
2. Wenn ja, wann?
3. Wenn nein, welche verkehrstechnischen Maßnahmen sind geplant um die Verkehrssicherheit für die Betroffenen zu gewährleisten?
4. Warum wurden bei der ersten Konzessionsbegehung die zuständigen Organe der Marktgemeinde Traisen hinzugezogen?